

General Anzeiger

Halbesche Postzeitung.

Halbesche Postzeitung.

Abonnement 50 Pfg. pro Monat... Durch die Post unter Nr. 2708...

für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen:

„Der Bauernfreund“ und „Tikeriki am Saalkstrand“.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Weidenheim, sowie sämtliche Ortsteile des Saalkreises, der Kreise Stitterfeld, Jellisch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und GutsMuths, Merseburg, Naumburg, Querfurt, Weißenfels, ferner andere abgelegene Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesammt gegen 1000 Ortschaften mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 21. December. (Sonderdruck.) Der Kaiser hörte heute Vormittag um 9 Uhr den Vortrag des Geh. Rathes v. Scheller...

Der Kaiser hat bestimmt, daß der Kreuzer „S. S. „Fregata“, das Vermessungsschiff „Nautilus“ und das Hafenwachtschiff „Luis“...

Der Kaiser hat die Befehle gegeben, daß die Besatzung des Kreuzers „S. S. „Fregata“... die Besatzung des Kreuzers „S. S. „Fregata“...

ihm und einen Europäer niedermachen. So war denn auch leidet jedes Monate daran ein weiterer Fall...

Der Kaiser hat die Befehle gegeben, daß die Besatzung des Kreuzers „S. S. „Fregata“... die Besatzung des Kreuzers „S. S. „Fregata“...

Der Kaiser hat die Befehle gegeben, daß die Besatzung des Kreuzers „S. S. „Fregata“... die Besatzung des Kreuzers „S. S. „Fregata“...

auf sehr charakteristische Weise ein: Er sagte, er habe durch den tüchstenreudlichen Berichterstatter des „N. N.“ Herr... Whittman in Erfahrung gebracht...

Über die militärische Ausstattung von England erzählt das „Kleine Journal“ nachstehende authentische Mittheilungen...

Der Kaiser hat die Befehle gegeben, daß die Besatzung des Kreuzers „S. S. „Fregata“... die Besatzung des Kreuzers „S. S. „Fregata“...

Die Erbschleiderin.

Roman von W. W. W.

(Fortsetzung)

Sie setzte sich an den Tisch und begann eilig zu schreiben, geriet aber dann das Papier wieder, warf die Stütze in den Ofen und rief: „Nein; eine mündliche Besprechung ist besser. Der Brief kann verloren gehen oder uns verrathen. Keine Unvorsichtigkeit!“...

„Nun dann lassen Sie Ihren Koffer von der Bahn holen.“

Kran Hubert wird Ihnen ein Stübchen anweisen und Sie mit Ihren Obliegenheiten vertraut machen.“

Das neue Mädchen zeigte nämlich recht gute Eigenschaften und namentlich warme Theilnahme für den armen alten Herrn, den sie mit kräftiger Armer aufsuchte und bequemen legte; aber die erwünschte Gelegenheit mit ihm allein zu sein, fand sich einweisen nicht. Natalie überließ ihr zwar den schwersten Theil der Pflege, blieb jedoch immer in der Nähe, und wenn sie sich des Nachts zur Ruhe legte, so geschah es in dem anstehenden Zimmer, dessen Thür ihr angelehnt wurde.

Bertha sann hin und her, auf welche Weise sie es anfangen müsse, um zu ihrem Ziel zu gelangen, und kam endlich auf den Gedanken, die betreffenden Worte auf einen Zettel zu schreiben und diesen immer bei sich zu tragen, um ihn bei passender Gelegenheit dem Kranken unbemerkt zeigen zu können.

Alfred schien mitunter recht apathisch zu sein. Man hatte ihn von dem Tode Bernhards unterrichtet, aber verschwiegen, auf welche Weise derselbe herbeigeführt worden war; er konnte daher gegen das Engagement der neuen Dienerin nichts einwenden, sah sie aber doch, wenn er aus seiner halben Verwundung sich erholte, mit mißtrauischen und unzufriedenen Blicken an. Der Herz ließ ihm auch jetzt noch keine Ruhe. Diese gemüthlichtrübende Person, die auf seine Kosten lebte, war ihm ein Kreuz, und es verdroß ihn in tiefster Seele, daß er ihre Gegenwart dulden mußte und der offenkundigen Verschwendung, die getrieben wurde, nicht Einhalt gebieten konnte.

Bertha bemühte sich vergebens, sein Wohlwollen zu gewinnen. Ihr, der Lebenslustigen, wurde es langweilig in dem einmüthen Hause, welches sie niemals verlassen durfte. Mit brennender Ungeduld wartete sie auf eine günstige Gelegenheit, sich ihres Auftrages zu entziehen; und eines Tages, als sie sich allein mit dem Wächter befand, zog sie schnell den Zettel hervor und hielt ihm deutlichen vor die Augen. Der Wächter entsetzt, jedoch ihren Erwartungen durchaus nicht, Alfeld starrte mit zornfunkelnden Blicken erst auf das Papier und dann auf sie und stieß so wüthende, unartikulirte Laute aus, daß Natalie erschrocken aus dem andern Zimmer herbeikam und fragte, was vorgefallen sei. Bertha hatte noch eben Zeit, den verätherrichten Zettel schnell zu verbergen.

„Ich weiß nicht, warum der Herr so böse auf mich ist“, flötete sie verlegen, „wahrscheinlich habe ich ihn zu hart angefaßt, als ich ihm auf die andere Seite legen wollte. Es soll nicht mehr vorkommen.“

„Hm—aus! — Fo—ri!“ lallte der alte Mann, mit der linken Hand zornige Schläge nach dem Mädchen führend, das zurückgewichen war und sich nun wieder nach vorne löste.

„Nun, einwill!“ gebot Natalie mit dem strengem Ton, den sie jetzt zuweilen gegen ihn annahm. „Diese Heftigkeit ist ganz unangenehm und kann Ihnen schädlich werden. Wir müssen froh sein, eine arbeitsame und gewillige Dienerin gefunden zu haben. Eine kleine Ungehorsamkeit ist wohl zu verzeihen. Möglichen Sie sich! Sie wissen, daß jede Unfugung die schlimmsten Folgen für Sie haben kann.“







# Auf Abzahlung

empfiehlt zu **Weihnachtseinkäufen:**  
 Winter-Paletots, Wollwaren,  
 Damen-Mäntel, Manufacturwaaren,  
 Herren- u. Knaben-Garderobe, Möbel u. Betten etc.  
 gegen geringe Anzahlung

**C. Neugebauer,**  
 Alte Promenade 35, I.

**Joh. David**  
 Kalle & S.  
 Hermann Conditors  
 Versandgeschäft  
 in allen  
 Sorten  
**Baumkuchen**  
 Cacao  
 Chocoladen  
 Haugkuchen  
 Kinder-Nährweibäck

**Paul Schauseil & Co.,**  
 Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 10.  
**Einlösung von Coupons,**  
 An- und Verkauf von Werthpapieren, Annahme und  
 Verzinsung von Baareinlagen.  
**Verkaufsstelle von Pfandbriefen der**  
 Preussischen Hypotheken-Aktien-Bank, Sächsischen Boden-Credit-Anstalt,  
 Deutschen Hypotheken-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank,  
 Gothaer Grund-Credit-Bank, Rheinischen Hypotheken-Bank.

Grosses Lager  
**aller Sorten Hüte.**  
**CG. NICOLAI**  
  
**HALLE a. d. SAALE**  
**13 LEIPZIGERSTR. 13**  
 Beste Fabrikate! Solide Preise!  
 Empfehle guttinerbe  
 Kanarienv-Hähne,  
 als Geschenke vorzüglich ge-  
 eignet, zu billigen Preisen  
 unter Garantie.  
**Louis Bärowald,**  
 Halle a. S., Vangstraße 2.

**Gemüse-Conserven**  
 in kräftiger Packung u. bester  
 Qualität  
 empfiehlt sehr billig  
**Carl Booch, Breitestr. 1.**

**Sect:**  
**Söhnlein & Co.,** Schierstein (Rheingau).  
**„Kaiser-Marke“**  
**„Champagne“**  
**„Rheingold“**  
 in Kisten von 6, 12, 30 und 60 Flaschen zu Original-Preisen bei:  
**Franz Traeger, Weingrosshandlung,**  
 Rannischestr. 23. Fernsprecher 500.

**Besser**  
 als  
**Charnier-Uhrketten**  
 mit 25% Goldauflage, welche sehr  
 vielfach offerirt werden, sind  
**massiv goldene,**  
 getemperte  
**Uhrketten.**  
 Damen-Uhrketten v. 15 Mt.  
 Herren-Uhrketten v. 25 Mt.  
 jedes Stück 333 gestempelt,  
 mit  
**Garantie-Schein**  
 für 100 Gold.  
 Schwere Ketten bis  
**150 Mark.**  
**F. R. Tittel,**  
 en gros & detail,  
 Schmeerstraße 3.

**Albin Hentze, Halle a. S.**  
 Schmeerstr. 24.  
**Spielwaaren:**  
  
 Schaukelpferde  
 Holz- u. Felpferde  
 Pferd und Wagen  
 Leiterwagen  
 Felthiere  
 Kücheln  
 Kochherde  
 Kauffäden  
 Festungen  
 Laterna magica  
 Zauberkasten  
 Laubsäckekasten  
 Cubusspiele  
 Zinnsoldaten  
 Helme  
 Sabel  
 Gewehre  
 Weissholzsachen  
 Steinbaukasten  
 Holzbaukasten  
 Werkzeugkasten  
 Buchdruckkasten  
 Puppenwagen  
 Puppenmöbel  
 Puppenüberartike  
 Schachbretter  
 Dominos  
 empfiehlt in größter Auswahl sehr billig.

**Gelegenheitskauf!**  
**Billige Flaschenweine!**  
 Wegen Aufgabe des Detailgeschäftes muss ich mein Flaschenwein-  
 lager, darunter sehr edle 99er Gewächse, bedeutend verringern. Ich offer-  
 ire sämtliche Marken zum Engrospreise H. Preiscontant und vergüte  
 bei Abnahme von 12 Flaschen 10% Rabatt,  
 „ „ „ 25 „ „ 20% „ „ „ „  
 „ „ „ 50 „ „ 25% „ „ „ „  
 Alle besonders preiswerthe Tafelweine empfehle meine Spezial-  
 waren:  
 Rothwein I, II u. III (Marca Italia), à 75. Bei Abnahme von 12 Fl.  
 90, 80 u. 70 Pf. ) jeder Sorte incl. Glas.  
 Weisswein à 50, 60 Pf.  
**Wilhelm Möhring,** Bräuerstr. 3,  
 Weingroßhandl.  
 Fernstr. 636.  
 NB. Sämmtl. Weine können in meiner Probierstube gefostet werden.

**Robert Koch,**  
 Uhrmacher,  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 44  
 empfiehlt  
 sein  
 grosses Lager  
 aller Arten  
**Uhren, Gold- und  
 optische Waaren**  
 bei üblicher Garantie.  
 Reparaturen bei sauberster Ausführung.  
 Billigste Preise. Neue Feder Mk. 1 etc.  
 Wecker von  
 Mark 2.50 an.  
 Regulator  
 von Mk. 14 an,  
 Cylinder-Uhren von 6 Mk. an,  
 silb. Cylinder-Remontir v. M.  
 10 an, gold. Damenuhren v. M.  
 15 an, gold. Herrenuhren v. M.  
 50 an bis zu feinst. Qualitäten.

**Pelzwaaren,**  
 eigene solide Fabrikate von Herrenpelzen, Damen-  
 Pelzmäntel, Pelermeln, Muffen, Kragen,  
 Barettis etc. größte Auswahl in jeder Preislage.  
 Herren- und Knaben-  
**Hüte u. Mützen**  
 vom billigsten bis zum feinsten. In- und ausländische  
 Fabrikate empfehlen  
**Aderhold & Müller,**  
 Fab. Otto Müller.  
 42 Gr. Ulrichstraße 42.  
 Umänderungen und Reparaturen an Pelzjachen  
 gut und billig.

**E. Pasch**  
 Schirmfabrik.  
  
**Regenschirme**  
 in großer Auswahl,  
 solide und gute Waare,  
 empfiehlt als  
 praktisches  
 Weihnachtsgeschenk  
 die  
 Schirmfabrik von  
**E. Pasch.**  
 Schmeerstraße 22.  
 Reparaturen schnell u. billig.

**Ia. Astrachan- (Beluga) Caviar**  
 in ausserordentlich schöner Qualität,  
 Ia. Holland. Austern,  
 Ia. Helgoländer Hummer,  
 Ia. Hambg. Gänse und Enten,  
 Feinste französis. Puter und Hennen,  
 Feinste Fasanen und Perlhühner,  
 Strassburger Gänseleberpasteten,  
 Feinste Gänseleberwurst und Galantine,  
 Frische französis. Gemüse, Tyroler Obst, Messina-Äpfelinen, Man-  
 darinen, Datteln, Feigen, Traubenrosinen und  
 Alle Delikatessen der Saison  
 empfehlen  
**Pottel & Broskowski,**  
 Gr. Ulrichstr. 28.

**Abreiß-Kalender à 30 Pfg.**  
 mit Sprüchen und geistlichen Daten pro 1897.  
**Aug. Weddy,**  
 Leipzigerstr. 22.

**Ausverkauf!**  
 Wegen Verlegung des Geschäftes  
 verkaufe sämtliche vorhandene Waaren  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**P. Hillefeld,** Goldschmied,  
 Charlottenstr. 22.  
**Hr. Gold u. Silber** kaufe u. nehme  
 in Zahlung.  
**Jepfel** im Ganzen und Einzelnen,  
 in Gr. 9-10 u.  
 St. Schulze, Hirtenstr. 2.

**Dürkopp's Diana-Fahrräder.**  
 General-Vertreter für Halle und den Saalkreis  
**Herm. Lippold,**  
 Meckelstr. 14.  
**Bäder im Fürstenthal,**  
 geöffnet von Morgens 8 bis 7 Uhr Abends, am 1. Feiertag und Sonntag  
 Mittags bis 1 Uhr, am 2. Feiertag geschlossen.  
 Ergebenst  
**W. Gumprecht.**

Sie kaufen die schönsten Weihnachtsgeschenke in dem neuen Geschäft von  
**E. Gutberlet, Gr. Ulrichstr. 54** (vis-à-vis Restaurant Mars-la-Tour).  
**Magazin für** Galanterie-, Schmuck- und Lederwaren,  
 Kunst-, Luxus- und Broncewaren. Reizende Neuheiten.  
**Special-Geschäft für Geschenk-Artikel. Billige Preise.**